

# Vesper in der Kreuzkirche

Pfingst-Sonnabend, den 3. Juni 1933, nachmittags 5 Uhr

**Matthias Weckmann** (1621—1674):

Choralvorspiel „Komm heiliger Geist, Herre Gott“, für Orgel

**Jakob Handl** (1550—1591):

„Nunc rogemus sanctum spiritum“ (Nun bitten wir den heiligen Geist), handschriftlich von Dr. Johannes Martin nach der Gesamtausgabe. **Erstaufführung**

Nunc rogemus sanctum spiritum, ut fidem nostram corroboret, et nos tueatur in fine vitae, dum migraturi ex isto saeculo. Kyrie eleison.

Nun bitten wir den heil'gen Geist, daß er unsern Glauben festige, und daß er uns behüte an unserem Ende, wenn wir heimfah'n aus dieser Zeit. Kyrie eleis.

**Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

„Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf,“ Motette für 2 Chöre.

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret.

Fuge (5-stimmig): Sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.

Doppel-Fuge: Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen, nachdem es Gott gefället.

Choral:

Du heilige Brunst, süßer Trost,  
Nun hilf uns fröhlich und getrost  
In deinem Dienst beständig bleiben,  
Die Trübsal uns nicht abtreiben.  
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit'  
Und stärk' des Fleisches Blödigkeit,  
Daß wir hier ritterlich ringen,  
Durch Tod und Leben zu dir dringen.  
Halleluja!

**Gemeinsamer Gesang** (Mel. Wie schön leuchtet der Morgenstern):

O heiliger Geist, lehr bei uns ein und laß uns deine Wohnung sein, o komm, du Herzenssonne! Du Himmelslicht, laß deinen Schein bei uns und in uns kräftig sein zu steter Freud und Wonne! Sonne, Wonne, himmlisch Leben wirst du geben, wenn wir beten; zu dir kommen wir getreten.

## Vorlesung, Gebet und Segen

**Arnold Mendelssohn** (1855—1933):

a) „Schmückt das Fest mit Maien“, Pfingstmotette für Doppelchor. **Erstaufführung**

I.

Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars! Ps. 118, 27

Der freudige Geist erhalte uns und tröste uns mit seiner Hilfe. Ps. 51, 14

## II.

Gott wird ausgießen seinen Geist über alles Fleisch, und es wird unsre Missetat vergeben und unsre Sünde bedeckt sein. Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm. 8, 14

## III.

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit kommen wird, der wird uns in alle Wahrheit leiten. Joh. 16, 13

## IV. Choral

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen, und entzünd in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe; der du durch Mannigfaltigkeit der Zungen die Völker der ganzen Welt versammelt hast in Einigkeit des Glaubens. Alleluja! 1527

### b) „Jetzt wird die Welt recht neu geboren“, Erstaufführung (eine seiner letzten Kompositionen)

Jetzt wird die Welt recht neu geboren,  
Jetzt ist die Maienzeit;  
Jetzt tauet auf, was war erfroren  
Und durch den Fall verschneit;  
Jetzt sausen die Winde erquicklich und linde,  
Jetzt singen die Lüfte, jetzt tönen die Grüste,  
Jetzt hüpfst und springet Berg und Tal.

Jetzt ist der Himmel aufgetan,  
Jetzt hat er wahres Licht;  
Jetzt schauet uns Gott wieder an  
Mit gnäd'gem Angesicht;  
Jetzt scheint die Sonne der ewigen Wonne,  
Jetzt lachen die Felder, jetzt jauchzen die Wälder,  
Jetzt ist man voller Fröhlichkeit.

Jetzt grünt der wahre Lebensbaum,  
Jetzt blüht die Lilien-Blum';  
Jetzt kriegt ein jeder Platz und Raum  
Zu seinem Eigentum;  
Jetzt wandelt beim Leue das Lamm ohne Scheue;  
Jetzt sind wir versöhnet und wieder belehnet,  
Jetzt ist der Vater unser Freund. (Angelus Silesius)

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Im Anschluß an das Festgeläut: Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller).

Danach Aurrendesingen des Kreuzchors (am C-Portal):

1. Joh. Eccard: „Der heilig' Geist vom Himmel kam.“
2. Joh. Seb. Bach: Pfingstlied, „Kommt Seelen, dieser Tag muß heilig sein besungen.“
3. Max Bruch: „Waldpsalm.“

Als Kirchenmusik in der Kreuzkirche:

Am 1. Feiertag: Joh. Seb. Bach: „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf.“

Am 2. Feiertag: Arnold Mendelssohn: „Schmückt das Fest mit Maien.“

Wegen der Pfingstferien fällt die Vesper am 10. Juni aus

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, den 17. Juni, nachmittags 6 Uhr